

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

154. Interdisziplinäre Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) in Kooperation mit der Universität Mozarteum Salzburg und der Fachhochschule Salzburg

Ziel der teilnehmenden Hochschulen ist die Förderung der Berufsfähigkeit ihrer Studierenden und AbsolventInnen. Vor dem Hintergrund permanenter Entwicklungen im Arbeits- und Ausbildungsmarkt hat sich auch die Nachfrage der Unternehmen im Hinblick auf die akademischen Nachwuchskräfte verändert. Das Berufsleben stellt vielfältige Anforderungen an AkademikerInnen, auch solche, die weit über die fachlichen Qualifikationen hinausgehen. Im Laufe der persönlichen Ausbildung spielt daher auch der Erwerb so genannter Schlüsselqualifikationen eine große Rolle.

Kernaufgabe des Career Centers der PLUS ist die nachhaltige Förderung der Berufsfähigkeit von Studierenden und AbsolventInnen. Mit dieser Zielsetzung bietet das Career Center der PLUS nun in einer hochschulübergreifenden Kooperation mit der Universität Mozarteum Salzburg und der Fachhochschule Salzburg die Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ an.

Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“

Die Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ wendet sich an folgende Zielgruppen:

- Studierende und AbsolventInnen der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)
- Studierende und AbsolventInnen der Universität Mozarteum Salzburg
- Studierende und AbsolventInnen der Fachhochschule Salzburg.

Die Veranstaltungszeiten werden zielgruppengerecht gestaltet und vorwiegend in Form geblockter Workshops abgehalten.

1. Bildungsziele

1.1 Teilbereich „Persönliche Leistungsfähigkeit und Selbstmanagement“

- Fähigkeit zur strukturierten Selbstreflexion und Selbsteinschätzung im beruflichen Umfeld
- Beurteilung und Optimierung der persönlichen Leistungsfähigkeit
- Anwendung von Möglichkeiten und Methoden zum effizienten und ausgeglichenen Umgang mit individuellen Ressourcen
- Entwicklung körperorientierten Lernens

1.2 Teilbereich „Kommunikation und Teamwork“

- Zielgerichtete und effiziente Anwendung interpersoneller und interkultureller Kommunikationsstrategien
- Fähigkeit zur kooperativen Entwicklung von Problemlösungen
- Fähigkeit zur Planung und Umsetzung von Teamprojekten
- Fähigkeit zur effizienten und effektiven Teamführung

2. Module

Die Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je mindestens 12 ECTS Credits. Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS Credits positiv abzuschließen.

2.1 Basismodul „Persönliche Leistungsfähigkeit und Selbstmanagement“

Das Wissen über die eigenen Fähigkeiten, Potenziale und Möglichkeiten ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Im Basismodul stehen vor allem sowohl die Stärkung der Eigenverantwortung sowie die Förderung der Berufsfähigkeit durch die Vermittlung von überfachlichen Schlüsselqualifikationen im Vordergrund.

Für das Basismodul „Persönliche Leistungsfähigkeit und Selbstmanagement“ sind Workshops im Gesamtausmaß von zumindest 12 ECTS Credits zu absolvieren. Dabei ist zumindest je eine Veranstaltung aus den vier der unter 1.1 Persönliche Leistungsfähigkeit und Selbstmanagement genannten Bereichen zu wählen.

2.2 Aufbaumodul „Kommunikation und Teamwork“

Voraussetzungen für persönliche und fachliche Weiterentwicklung sind Reflexionsfähigkeit im Spannungsfeld zwischen Eigen- und Fremdwahrnehmung sowie der konstruktive Umgang mit Kritik und Konflikten. Das Aufbaumodul bietet Workshops an, die Kommunikations- und Problemlösungsstrategien im Kontext der Zusammenarbeit in Teams thematisieren. Die persönliche Erfahrung im beruflichen Umfeld wird in den themenspezifischen Workshops selbst integriert. Für das Aufbaumodul „Initiative Karrieregestaltung“ sind Workshops im Gesamtausmaß von mindestens 12 ECTS Credits zu absolvieren. Dabei sind Veranstaltungen aus je einem der unter Punkt 1.2 Kommunikation und Teamwork genannten Bereiche zu wählen.

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der oben angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- Basismodul „Initiative Karrieregestaltung“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von mindestens 12 ECTS Credits ausgestellt.
- Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS Credits ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen/Workshops sind am Career Center der PLUS vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre an der ZFL (Zentrale Servicestelle für Flexibles Lernen und neue Medien) der PLUS in Kooperation mit der Universität Mozarteum Salzburg und der Fachhochschule Salzburg ausgestellt.

Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ liegt beim Career Center der PLUS. Alle Kooperationspartner (PLUS, MoZ, FH) zeichnen sich gleichermaßen verantwortlich für die inhaltliche Ausrichtung der Studienergänzung. Informationen finden sich auf der Website Studienergänzung www.uni-salzburg.at/studienergaenzungen oder auf www.uni-salzburg.at/career und können bei den KoordinatorInnen an den beteiligten Institutionen sowie unter studienergaenzung@sbg.ac.at eingeholt werden.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung „Initiative Karrieregestaltung“ tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der PLUS in Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6,
A-5020 Salzburg